

Öffentliches Preisrecht

Rechtliche Grundlagen, Kalkulationsgrundsätze und Anwenderbeispiele.

Ansetzbarkeit von Fremdleistungen in Gebühren- und Entgeltkalkulationen.

Ermittlung des Preistyps. Preiskalkulation.

Lernen am Arbeitsplatz im
Büro oder im Home-Office

3. und 4. Dezember 2020

9:00 bis 12:30 Uhr

Online-Seminar

Mathias Morgenstern, Partner der ECONUM Unternehmensberatung, berät Betriebe der kommunalen Wirtschaft in strategischen, konzeptionellen und betriebswirtschaftlichen Fragen. Seit 2004 hat er an verschiedenen Standorten die ECONUM Unternehmensberatung GmbH mit aufgebaut und weiterentwickelt.

Jens Petschel ist seit 2015 Partner der ECONUM Unternehmensberatung und in der Region Süd verantwortlich für den Bereich kommunale Betriebe und öffentliche Verwaltung. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Vergabemanagement für große Beschaffungsvorhaben, Konzeption und Umsetzung von Gebühren-/Entgeltsystemen nach Kommunalabgabenrecht sowie die Erstellung von Preiskalkulationen nach den Vorgaben des öffentlichen Preisrechts.

Dr. Karsten Kayser, Rechtsanwalt, Partner Menold Bezler Rechtsanwälte Partnerschaft (Stuttgart), hat seine Tätigkeitsschwerpunkte unter anderen im Bereich, Abfallrecht, Public Private Partnerships und Öffentliches Preisrecht.

Teilnehmer

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und kaufmännische Mitarbeiter von kommunalen Ver- und Entsorgungsbetrieben und von öffentlich-rechtlichen Aufgabenträgern mit Bezug zum Preisrecht.

Nutzen

Neben dem Vergaberecht spielt das Preisrecht bei Beschaffungsvorgängen der öffentlichen Hand eine große Rolle. Wenn keine Wettbewerbspreise feststellbar sind, werden Preise nach dem Preisrecht bestimmt. Die Anwendung der VO PR 30/53 aufgrund von Selbstkosten (LSP) sind immer wieder Gegenstand von Nachprüfungen und haben bei der Beurteilung der Erforderlichkeit von Kosten im Rahmen von gebührenfinanzierten Leistungen eine besondere Bedeutung. Preisermittlungen müssen daher stets betriebswirtschaftlich fundiert erfolgen.

Sie erhalten einen Überblick über die Vorgaben der VO PR 30/53 inklusive der LSP. Diskutiert wird auch die Herangehensweise bei Fragen „Sind die Preise angemessen?“ und „Handelt es sich um eine wirtschaftliche Betriebsführung?“ Die Referenten erläutern den Zusammenhang der Rechtsnormen für Selbstkosten- und Gebührenkalkulationen und den Stand der Rechtsprechung. Für häufig diskutierte Positionen wie kalkulatorische Abschreibungen, Zinsen, Wagnisse/Gewinn, Verwaltungsgemeinkosten und Steuern erörtern die Referenten typische Streitfälle sowie deren Ansatzfähigkeit im Rahmen von Gebühren oder Entgelten und zeigen praxistaugliche Lösungen auf. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit mit der Anmeldung Interessenschwerpunkte anzugeben, die im Seminar soweit möglich bearbeitet werden.

Für das Online-Seminar stellen wir eine technische Umgebung bereit, in der sich alle Personen zumindest hören und abhängig von der Verfügbarkeit einer Webcam auch sehen können. Das komplette Seminar findet im Internet statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nur so ist ein nutzbringender Erfahrungsaustausch möglich. Die Reihenfolge beim Eingang der Anmeldungen ist maßgeblich.



Online-Seminar am 3. und 4. Dezember 2020

Öffentliches Preisrecht

Grundlagen des Öffentlichen Preisrechts

Notwendigkeit und Intentionen des öffentlichen Preisrechts. Preistypen und Preistreppe. Höchstpreisprinzip. Maßgeblichen Kostenarten.

Einordnung Preisrecht, Preisprüfung, Folgen bei Verstößen -

Verhältnis Preisrecht, Vergaberecht, Zivilrecht. Überwachung der Preisvorschriften. Rechtsschutzmöglichkeiten/Rechtsweg. Folgen von Verstößen.

Anforderungen und Leistungsansätze des betrieblichen

Rechnungswesens

Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen. Berücksichtigung von Investitionszuschüssen u.ä.. Kalkulatorische Rückstellungszuführungen. Leasing. Kalkulatorischer Gewinn. Steuern, insbesondere Gewerbeertragsteuer. Behandlung von Nebenerträgen.

Methodik und Anwendungsbeispiele zur Bewertung von

Angemessenheit und Wirtschaftlichkeit

Preisleitklauseln

Stand der aktuellen Rechtsprechung zur Ansetzbarkeit von LSP-

Selbstkostenkalkulation in der Gebühren- und

Entgeltkalkulation

Häufig diskutierte Kalkulationspositionen / Fallbeispiel

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung Hotelempfehlungen.

Im Leistungsumfang sind ein Teilnehmerhandbuch sowie Pausengetränke und bei vollen Veranstaltungstagen ein Mittagessen oder ein Imbiss enthalten. Die Urheberrechte des Teilnehmerhandbuchs liegen bei uns bzw. bei den Referenten. Die Unterlagen dürfen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass während der Veranstaltung Bild- und Filmaufnahmen erstellt werden, die danach zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden dürfen. Die Angaben zu Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für die Teilnehmerunterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen. Die Rechnung erhalten Sie zeitnah zum Veranstaltungsdatum. Bitte überweisen Sie die Gebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen ohne Abzug.

Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei zurückziehen. Jede Abmeldung muss bei uns in schriftlicher Form eingehen. Bis drei Werktage vorher berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 €. Nach dieser Frist ist die volle Gebühr gemäß Rechnung zu bezahlen. Jederzeit können Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie per E-Mail über Veranstaltungen mit demselben oder ähnlichen Themenschwerpunkt informieren.

In besonderen Situationen behalten wir uns vor, geringfügig den Programmablauf zu ändern oder einen Ersatzreferenten zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Müssen wir eine Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegen oder ganz absagen, benachrichtigen wir Sie sofort. Sie erhalten bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren. Die Haftung beschränkt sich grundsätzlich nur auf die Höhe der Teilnahmegebühr, sofern wir die Absage nicht grob fahrlässig verschulden.

Anmeldung

Webinar-Gebühr zzgl. MwSt.

425,00 €

Firma

Abteilung

Vorname und Name

Funktion

Straße

Postleitzahl und Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Akademie Dr. Obladen GmbH

Katharinenstraße 8
D-10711 Berlin

info@obladen.de
www.obladen.de

info@kommunalwirtschaft.eu
www.kommunalwirtschaft.eu